



*Ignaz Bender, geboren in Freiburg im Breisgau, ist Jurist und war 31 Jahre Kanzler der Universität Trier. Er ist seit 1989 Präsident der Internationalen Hochschulkonferenz (International Conference on Higher Education ICHE – <http://iche.almamater.eu>). Schon während seines Studiums hat er die Belange der deutschen Studenten im Ausland vertreten. Im Auftrag deutscher und europäischer Institutionen war er am Aufbau eines demokratischen Hochschulwesens in der Mongolei und Kasachstan tätig. Aufgrund seiner internationalen Erfahrungen hat er vor kurzem das Buch „Weltordnung – Der Weg zu einer besser geordneten Welt“ geschrieben, das inzwischen auch in englischer Sprache („World Order“) erschienen ist. Mit dem jetzt vorgelegten Buch *Erlebtes und Bewegtes* beschreibt er, was ihn geprägt und bewegt hat, sich mit der Frage auseinanderzusetzen, wie die Menschheit dem internationalen politischen Chaos entfliehen kann.*

*Erlebtes und Bewegtes* beschreibt er, was ihn geprägt und bewegt hat, sich mit der Frage auseinanderzusetzen, wie die Menschheit dem internationalen politischen Chaos entfliehen kann.

Ignaz Bender hat im November 1944 den Fliegerangriff auf Freiburg überlebt, viele Städte in Trümmern gesehen. Er begegnete dem Gründer der Pan-Europabewegung, Richard Graf Coudenhove-Kalergi, und testete Konrad Adenauers Französisch-Kenntnisse. Als Abiturient organisierte er das erste europäische Schülerlager nach dem Zweiten Weltkrieg – das Umschlagfoto zeigt ihn im Gespräch mit dem Schirmherrn des Lagers, Prinz Max Egon zu Fürstenberg (Foto: Bender Privatarchiv). Als Student rettete Ignaz Bender die Bonner Studentenzeitung vor ihrem Untergang. Im dritten Semester zum ASTa-Vorsitzenden der Universität Bonn gewählt, erlebte er den Sturm auf die sowjetische Botschaft in Rolandseck als Reaktion auf die Hinrichtung der Anführer des niedergeschlagenen Ungarnaufstandes. An der Universität Freiburg/Br. bekämpfte er, erneut zum ASTa-Vorsitzenden gewählt, erfolgreich das vom Rektor verhängte Vertriebsverbot von Studentenzeitungen und erhielt von der damals noch „demokratischen“ Redakteurin Ulrike Meinhof den Zuruf: „Wenn Deutschland so wie Freiburg wäre, wäre dies ein anderes Land“. Ein von ihm mitorganisierter Mensastreik deckte auf, dass Zuschüsse für die Verbesserung des Mensa-Essens für den Kauf von Grundstücken zweckentfremdet wurden, was den Finanzminister fast den Kopf gekostet hätte. Von Freiburg aus organisierte Ignaz Bender die größte Studentendemonstration der Nachkriegszeit, um eine bessere Finanzierung des Bildungswesens zu erreichen, und initiierte – als studentischen Beitrag gegen den Bildungsnotstand (des „katholischen Landarbeitermädchens“) – die bundesweite Bildungswerbungaktion „Student aufs Land“ mit dem Ergebnis, dass die Zahl der Übertritte zu den weiterführenden und beruflichen Schulen, namentlich von Mädchen, spontan stieg was dazu beitrug, dass die Mehrheit der Studierenden heute weiblich ist. Den Verband Deutscher Studentenschaften (VDS) vertrat er auf vielen ausländischen Studentenkongressen. Er setzte sich als Urheber der Charta des VDS insbesondere gegenüber dem französischen studentischen Nationalverband UNEF auf dessen Kongress in Toulouse für die Einhaltung demokratisch-rechtsstaatlicher Grundsätze ein („l'intervention du délégué allemand fit sensation“). Als Stellvertretender VDS-Vorsitzender organisierte er die erste Unterschriftensammlung von zehntausenden Studenten und hunderten Professoren an die Vereinten Nationen, um gegen die Verurteilung des südafrikanischen Humboldtstipendiaten Neville Alexander zu protestieren, der als Freiheitskämpfer zu zehn Jahren Haft auf der Sträflingsinsel Robben Islands verurteilt worden war. In Prag erreichte er beim Staatspräsidenten, dass dem ehemaligen Bonner Mitstudenten Dieter Konietzki fünf Jahre seiner zehnjährigen Freiheitsstrafe erlassen wurden. In Trier war er Mitgründer des Ruanda-Komitees. In der Otto Bencke-Stiftung für die Integration junger ausländischer Zuwanderer wirkt Ignaz Bender in Vorstand und Kuratorium mit.

ISBN 978-3-86888-154-7



9 783868 881547 >



**Ignaz Bender Erlebtes und Bewegtes – in Hochschule, Europa und Welt**

## Ignaz Bender

# *Erlebtes und Bewegtes – in Hochschule, Europa und Welt*

DWV

Deutscher Wissenschafts-Verlag (DWV)